

KUNSTVEREIN ARNSBERG

Kunstverein Arnsberg e.V. • Postfach 5325 • 59603 Arnsberg

Nach der Umformung bietet die Möhnepforte in Arnsberg-Neheim auch einen Zugang zur Kunst.

NICOLAI ANGELOV (Berlin) gestaltet die Fassade des Trafohauses und HERIBERT FRIEDL (Wien) verwandelt dieses mit seiner Sound-Installation zu einem Klanghaus.

Der öffentliche Garten wird durch die Nähe zum Stadtzentrum, zum Fluss und zur Brücke zu einer Art Kreuzung und Treffpunkt. Natur, Umgebung und Architektur werden in dieser Neugestaltung reflektiert:

NICOLAI ANGELOV umspannt die Wände des Trafohauses mit Diagonalen, die von einer durchgehenden mittleren horizontalen Linie balanciert und beruhigt werden. Die Leichtigkeit der abwechselnden Linienkonstellation knüpft sich subtil an das Umfeld und das benachbarte Fachwerkhaus an. Symmetrie und Perspektive prägen die Komposition und zeichnen durch die Bewegung des Blickwinkels neue geometrische Formen auf. Der Bildaufbau schafft eine Beziehung zur Umgebung sowie zur Funktion des Stromhauses und seiner inneren Spannung. Die entstehenden Verbindungen zwischen Form und Inhalt, Peripherie und Zentrum, Haus und Umfeld, entfalten die Wirkung im Einklang mit der Natur und der Wahrnehmung der Möhnepforte als Ort der Harmonie. Der stille Entwurf nimmt einen klaren Bezug auf die neue Ausrichtung des Hauses als öffentliche Plattform für Klangkunst.

Das Wiener Label NONVISUALOBJEKTS von Heribert Friedl und Raphael Moser lotet den Minimalismus aus und will damit die Stille wieder erträglich machen.

Am Anfang steht das Nichts. Mit Stille oder kaum wahrnehmbaren Geräuschen beginnen die meisten Veröffentlichungen des jungen Wiener Labels Nonvisualobjects (kurz: NVO). Langsam schälen sich dann Sounds heraus und werden in langen Stücken von verschiedenen Seiten unter die Lupe genommen. Um am Ende wieder abzuschwellen und zu versiegen.

NVO veröffentlicht Nischenklänge, die innerhalb der Wiener Elektronikszenen noch einmal eine Extranische besetzen.

Die folgende Klanginstallation für das „Klanghaus/Arnsberg“ ist eine compilation von NVO Künstlern/Musikern. Es soll ein klanglicher Überblick zu hören sein, der sich mit neuer elektronischer Musik auseinandersetzt. Sei es im Bereich rein digitaler Computermusik, über Improvisation bis hin zu reinen fieldrecordings Stücken – und das in sehr reduktiver formaler Form.

Künstlerliste (Auswahl):

Steve Roden, Roel Meelkop, Heribert Friedl, Richard Chartier, Bernhard Günter, Richard Garet, Tomas Phillips, Will Montgomery, Jos Smolders, Michael Vorfeld,

Philip Samartzis, Asmus Tietchens, Shinkei, Luigi Turra, Dean King, Will Montgomery

ca. 70 min. AudioCD (geloopt)

Die Projekte wurden mit Unterstützung der RWE durch den Kunstverein Arnsberg realisiert.

kontakt@kunstverein-arnsberg.de
www.kunstverein-arnsberg.de